

Kriegsanleihe auf Teilzahlungen.

Der Wiener Bankverein gibt anlässlich der vierten Kriegsanleihe, und zwar für die 40jährige 5½prozentige amortisierbare Staatsanleihe, mit Genehmigung des Finanzministeriums Teilzahlungsscheine à 100, 200 und 500 K. aus, auf Grund deren es jedermann ermöglicht wird, sich an der Zeichnung der vierten Kriegsanleihe gegen eine geringe Anzahlung von 10 K., ferner 25 Monatsraten à 3 K. und eine Restzahlung von K. 1.50 für je 100 K. Nominale; 20 K., ferner 25 Monatsraten à 6 K. und eine Restzahlung von 3 K. für je 200 K. Nominale; 50 K., ferner 25 Monatsraten à 15 K. und eine Restzahlung von K. 7.50 für je 500 K. Nominale zu beteiligen und Kriegsanleihe zu erwerben. Für die steuerfreien siebenjährigen 5½prozentigen Staatsanleihe werden Teilzahlungsscheine nicht zur Ausgabe gebracht. Die Subskription auf Grund von Teilzahlungsscheinen erfolgt zu den bevorzugten Originalbedingungen des Prospektes (Subskriptionskurs 93 K., abzüglich Vergütung von 50 S., also zum Kurse von K. 92.50). Der Erwerber des Teilzahlungsscheines genießt den Vorteil, daß ihm der ganze Zinsgenuß von 5½ Prozent vom Nominal der gezeichneten Kriegsanleihe vom Subskriptionstag zugute kommt, während ihm nur von dem jeweils schuldigen Betrage der Vorzugszinsfuß von 5 Prozent in Anrechnung gebracht erscheint. Zeitpunkt, Anzahl und Höhe der Teilzahlungen werden in diesen Teilzahlungsscheinen von vornherein genau festgesetzt sein, so daß der Zeichner sich gleich darüber klar ist, welche monatlichen Teilzahlungen er zu leisten hat, um nach Ablauf jenes Zeitraumes, für welchen die Teilzahlungen berechnet sind, in den freien Besitz der Titres zu gelangen. Zur Bequemlichkeit des Publikums können Ratenzahlungen sowohl an den Bankhaltern des Wiener Bankvereins und seiner Zweigniederlassungen als auch bei allen Postämtern im Wege des Postsparsparlamentes kostenfrei vorgenommen werden. Die Einführung der Teilzahlungsscheine ermöglicht es jedermann, Subskriptionen in einer Weise, die seinen wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung trägt, vorzunehmen, und gibt dem Publikum gleichzeitig einen Anreiz zum Sparen. Der Teilzahlungsschein eignet sich besonders für jene Bevölkerungsschichten, welche mit geringeren Einkommensverhältnissen zu rechnen haben, sowie alle, die ihren Lebensunterhalt durch feste Bezüge (Gehalte, Löhne u.) erwerben. Der Teilzahlungsschein ermöglicht es daher jedermann, im Rahmen seiner Einkommensverhältnisse seine gegenwärtigen Ersparnisse und die Ersparnisse der nächsten Zeit dem Staate bereits jetzt zur Verfügung zu halten und damit der patriotischen Pflicht zu genügen, der sich, je länger der Krieg währt, niemand entziehen soll und darf. Broschüren über die Teilzahlungsscheine stehen am Schalter des Wiener Bankvereins und seiner Zweigniederlassungen sowie auf briefliches Ansuchen kostenfrei zur Verfügung.